

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

29.04.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 240|23

### **Geldautomaten gesprengt - Zeugenaufruf! | Betrug - falscher Polizeibeamter | Verkehrsunfälle**

Ersteller: Chris Graupner

#### **Geldautomaten gesprengt - Zeugenaufruf!**

Ort: Leipzig (Löbnig), Zwickauer Straße, Moritzhof

Zeit: 29.04.2023, 03:50 Uhr

In der vergangenen Nacht sprengten Unbekannte im Süden von Leipzig zwei Geldausgabeautomaten mit einem bislang unbekanntem Sprengmittel. Zeugen vernahmen mehrere Explosionen und beobachteten mehrere Personen, die vom Tatort mit einem Pkw flüchteten. Das Fahrzeug wurde als dunkelfarbene Limousine beschrieben. Die Tatverdächtigen waren dunkel gekleidet, trugen Sturmhauben und Stirnlampen. An den Geldautomaten, der Einrichtung und am Gebäude entstand erheblicher Sachschaden, dessen Höhe bislang noch nicht beziffert wurde. Ob etwas entwendet wurde, ist bislang nicht bekannt. Die Kriminalpolizei sicherte umfangreich Spuren und hat die Ermittlungen aufgenommen.

**Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.**

#### **Betrug - falscher Polizeibeamter**

Ort: Leipzig (Zentrum), Richard-Wagner-Straße

Zeit: 28.04.2023, gegen 14:30 Uhr

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](https://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Gestern erhielt eine 54-Jährige aus Zeithain einen Anruf ihres angeblichen Sohnes. Er erzählte ihr, dass er einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätte, im Krankenhaus wäre und der Unfallgegner verstorben sei. Ein angeblicher Polizeibeamter erklärte der Frau dann, dass sie eine Kautions von 50.000 Euro bezahlen solle, so dass ihr Sohn wieder frei käme. Auch sollte die Angerufene noch Schmerzensgeld an die erfundenen Hinterbliebenen zahlen. Die Frau hob daraufhin einen hohen Bargeldbetrag von ihrer Bank ab und übergab diesen, zusammen mit zwei Goldbarren, an einen Kurier, den sie in Leipzig traf. Wenig später hatte sie Kontakt zu ihrem tatsächlichen Sohn und bemerkte erst dann den Betrug. Sie erlitt einen Vermögensschaden im hohen fünfstelligen Bereich und erstattete Anzeige wegen Betruges.

### **Verkehrsunfall mit zwei Verletzten**

Ort: Markranstädt (Döhlen), Lützner Straße

Zeit: 28.04.2023, 12:20 Uhr

Die Fahrerin (58, deutsch) eines Pkw Audi A4 fuhr auf der Staatsstraße 74 aus Richtung Nempitz und hatte die Absicht an der Einmündung zur Bundesstraße 87 nach links in Richtung Markranstädt abzubiegen. Dabei missachtete sie den vorfahrtberechtigten VW Passat (Fahrer: m, 34) der auf der B87 in Richtung Lützen fuhr. Es kam zum Zusammenstoß beider, wobei beide Pkw-Fahrer verletzt und zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht wurden. Zudem entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von geschätzt 30.000 Euro. Die 54-Jährige muss sich nun wegen einer fahrlässigen Körperverletzung verantworten.

### **Unfall zwischen Straßenbahn und Fußgänger**

Ort: Leipzig (Altlindenau), Lindenauer Markt

Zeit: 28.04.2023, 22:45 Uhr

Ein 44-Jähriger (deutsch) befand sich gestern Abend an der Haltestelle Lindenauer Markt nah an den Gleisen, als die Straßenbahn (Fahrer 28) in die Haltestelle einfuhr. Der Fußgänger wurde durch den Beiwagen der Tram erfasst, geriet zwischen Wagen und Bordstein und wurde mehrere Meter mitgeschliffen. Er erlitt hierbei schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Es entstand geringer Sachschaden.

### **Verkehrsunfall - Zeugenaufruf**

Ort: Leipzig (Connewitz), Karl-Liebknecht-Straße/Haltestelle Connewitzer Kreuz

Zeit: 28.04.2023, gegen 15:00 Uhr

Gestern Nachmittag lief im Bereich der Haltestelle Connewitzer Kreuz ein Fußgänger in östliche Richtung vor einen stadteinwärts fahrenden Bus, so dass der Busfahrer (60) zu einer Notbremsung gezwungen war. Es kam zwar zum Zusammenstoß zwischen Fußgänger und Bus, der Fußgänger wurde mit hoher Wahrscheinlichkeit aber nicht verletzt. Jedoch kam im Bus eine

Insassin (33) so zu Fall, dass sie verletzt wurde und ambulant behandelt werden musste. Der Fußgänger, der auffallend viele Einkaufsbeutel trug, entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle in Richtung der Scheffelstraße. Es wird wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt.

**Zeuginnen und Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen und zum bislang unbekanntem Fußgänger machen können, werden gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst in Leipzig, Schongauerstraße 13, Tel.: (0341) 255 2851 oder 255 2910 zu melden.**